



In Betrieb – Ein Praxismodell zur Gestaltung arbeitsweltbezogener Teilhabeangebote

„Arbeit und Teilhabe – mittendrin!“
Fachtagung der BAG UB
Kassel, 12.12.2017

Teilhabeangebote für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf - Spektrum und Perspektiven

Angebot einer "individuellen
Arbeits-/Wochenstruktur"

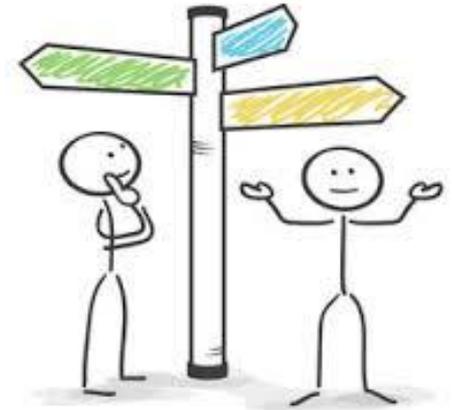
Tages(förder)stätten mit Mischung
aus Arbeitsangeboten für Gruppen
in der Einrichtung und Angeboten in
Betrieben / im Sozialraum

WfbM mit "besonderem
Auftrag" bzw.
zielgruppengerechtem
Angebot

Tages(förder)stätten
mit Arbeitsangeboten

Tages(förder)stätten mit
tagesstrukturierenden Angeboten
(angegliedert an WfbM oder
eigenständig)

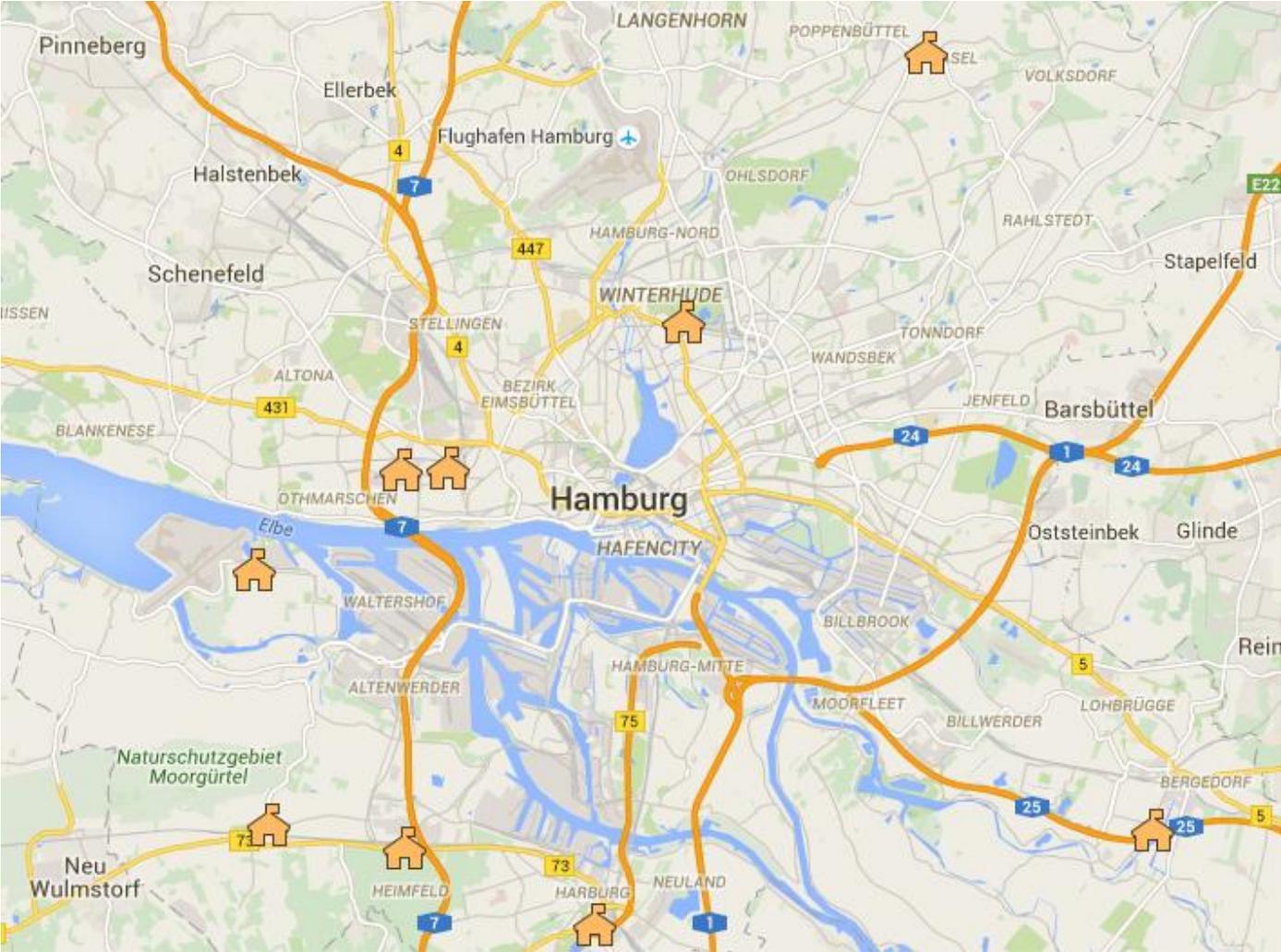
Tagesstruktur Wohnbereich



Tagesstättenstandorte Leben mit Behinderung Hamburg



LEBEN MIT BEHINDERUNG



- Wir kooperieren mit 50 Auftraggebern in 60 Arbeitsangeboten (9 Einzelangebote, 51 Gruppenangebote)
- Geringe Fluktuation bei den Auftraggebern: Innerhalb von 7 Jahren sind 11 weggefallen
- 125 Beschäftigte sind eingebunden
- Viele Beschäftigte zeigen eine hohe Identifikation mit ihrem Arbeitsplatz
- Angebote sind sehr unterschiedlich in Dauer, Intensität und inhaltlicher Gestaltung
- Feinwerker lernen Auf Achse kennen
- Ca. 50 TS-Mitarbeiter haben die interne Akquise-Fortbildung besucht
- Es arbeiten in 7 Angeboten Ehrenamtliche mit

Gibt es Alternativen zur teilstationären Tagesförderung?



- Nach dem Vorbild der „Integrativen Arbeitsstruktur“ des IfS Vorarlberg
- Individuelle Arbeitswoche unabhängig von bisheriger Tages(förder)stättenstruktur
- Arbeiten an unterschiedlichen Teilhabeorten
- In der nahen Umgebung des Wohnumfeldes
- Einzel- oder Kleingruppenangebote
- Ca. 9-20 Wochenstunden

- Wer übernimmt die Begleitung und wie können wir diese verlässlich organisieren?
- Wie viele Wochenstunden können wir ermöglichen?
- Wie kann ein guter Start für alle Beteiligten gelingen?
- Wie können wir einen Austausch der begleitenden Kollegen und eine sichere Bewältigung von Krisen sicher stellen?
- Ins Gespräch kommen mit der Hamburger Sozialbehörde

In Betrieb – Alternative zur teilstationären Tagesförderung (?)

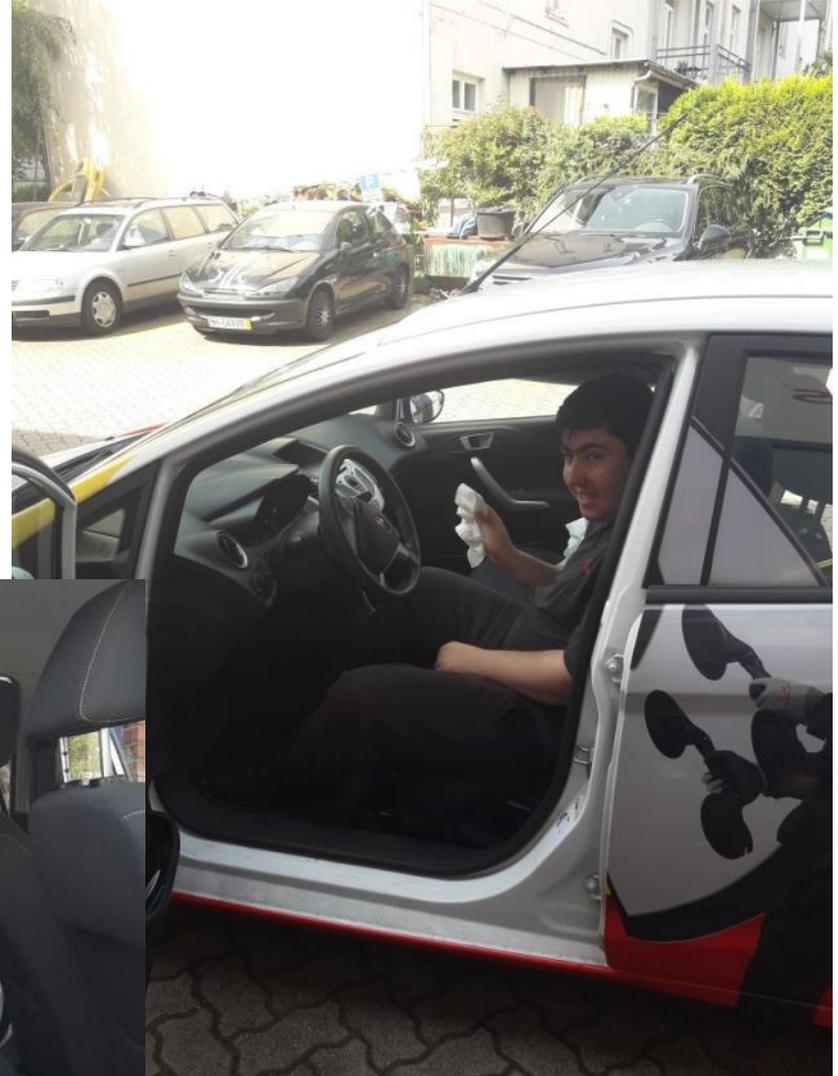


HAMBURG
LEBEN MIT BEHINDERUNG

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|-----------|---|--|---|--|---|
| 10.00 Uhr | Abholung von zuhause durch päd.-Mitarbeiter | Abholung von zuhause durch päd.-Mitarbeiter | Abholung von zuhause durch päd.-Mitarbeiter | Abholung von zuhause durch päd.-Mitarbeiter | Abholung von zuhause durch päd.-Mitarbeiter |
| 10.30 Uhr | Werkstatt für Autoverglasung Altpapier, Einkäufe, Scheiben putzen, Hilfstätigkeiten | Fahrt nach Bramfeld | Werkstatt für Autoverglasung Altpapier, Einkäufe, Scheiben putzen, Hilfstätigkeiten | Fahrt nach Bramfeld | Wäsche in der Lernwerkstatt Friesenweg abholen |
| 11.00 Uhr | Snackpause | Snackpause | Snackpause | Snackpause | Snackpause |
| 11.30 Uhr | Werkstatt für Autoverglasung Altpapier, Einkäufe, Scheiben putzen, Hilfstätigkeiten | Soz.-psych. Treffpunkt Einkäufe, Altpapier, Hilfstätigkeiten | Werkstatt für Autoverglasung Altpapier, Einkäufe, Scheiben putzen, Hilfstätigkeiten | Soz.-psych. Treffpunkt Einkäufe, Altpapier, Hilfstätigkeiten | Waschsalon in Altona Wäsche für Tagesstätte waschen, Flusensiebe reinigen |
| 12.00 Uhr | Medikamente/Physiotherapie | Medikamente | Medikamente/Physiotherapie | Medikamente | Medikamente/Physiotherapie |
| 12.30 Uhr | Mittagessen in der Werkstatt für Autoverglasung | Mittagessen in Bramfeld | Mittagessen in der Werkstatt für Autoverglasung | Mittagessen in Bramfeld | Wäsche in die Lernwerkstatt Friesenweg zurück bringen |
| 13.00 Uhr | Spaziergang | Spaziergang | Spaziergang | Spaziergang | Spaziergang |
| 13.30 Uhr | Heimweg | Heimweg | Heimweg | Heimweg | Heimweg |
| 14.00 Uhr | Ankunft zuhause | Ankunft zuhause | Ankunft zuhause | Ankunft zuhause | Ankunft zuhause |

Arbeiten in einer Autowerkstatt







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



LEBEN MIT BEHINDERUNG

